©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Neue Bücher

Die Saitenwürmer, Nematomorpha. Von Andreas Schmidt-Rhaesa. 79 Seiten, ISBN 3-89432-902-5. Die Neue Brehm-Bücherei, Bd. 632, Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben 2002. Preis: € 19,95.

Der Bekanntheitsgrad der Saitenwürmer (Nematomorpha) ist relativ gering, obwohl die langen, dünnen Würmer häufig in Bächen und Tümpeln mit freiem Auge zu beobachten sind. Dort findet man nur die erwachsenen Tiere, die auch keine Nahrung mehr aufnehmen. Während ihrer Entwicklung sind Saitenwürmer Parasiten von Insekten und anderen Gliedertieren.

Der Autor, einer der wenigen Spezialisten für Saitenwürmer, gibt einen aktuellen, zusammenfassenden Überblick über diese vernachlässigte Tiergruppe. Bisher fehlte ein derartiges Buch für die breite Öffentlichkeit.

In gut verständlicher Art und Weise wird ein Einblick in die Morphologie, Taxonomie, Diversität, Lebenszyklen und die Ökologie gegeben.

Der bekannteste Saitenwurm ist *Gordius aquaticus,* früher auch als Wasserkalb bezeichnet. Viele Arten wurden meist in diesen Topf geworfen, so daß viele Bestimmungen unsicher sind. Auch wurden sie oft mit Mermithiden (Nematoden) verwechselt. Weltweit sind 21 Gattungen mit ca. 300 Nematomorphenarten bekannt, davon kommen 40 Arten in Deutschland vor. Besonders seit die Rasterelektronenmikroskopie genutzt wird, konnten einige taxonomische Fragen geklärt werden.

Viele Abbildungen illustrieren die vielfältigen Strukturen dieser eintönig wirkenden Würmer. Einige Rätsel gibt es auch über die genaue Entwicklung der Würmer; erst vor kurzem ist es gelungen, den vollständigen Lebenszyklus eines Saitenwurms im Labor nachzuvollziehen. Dies ermöglicht in Zukunft, Fortpflanzungsexperimente durchzuführen und die schwierige Artabgrenzung zu unterstützen.

Das vorliegende Buch führt in die faszinierende Welt der Nematomorphen ein und richtet sich an Zoologen, Limnologen, Parasitologen und interessierte Laien. Bisher hat diese interessante Tiergruppe nur wenige Liebhaber gefunden. Vielleicht wird sich dies nun ändern? Die spürbare Begeisterung des Autors für diese Tiergruppe könnte ansteckend wirken.

Karin Gerber

Die ganze Welt des Fliegenfischens. Von Malcolm Greenhalgh und Ed Jaworowski. 240 Seiten, A4, 120 Fotos und 190 Zeichnungen und Illustrationen. ISBN 3-86132-540-3. Ein Buch der Zeitschrift *Fliegenfischen.* Jahr Verlag, Hamburg. € 41,35.

Zwei fachkundige Profis als Herausgeber und zahlreiche Experten als Autoren haben sich zusammengetan, um in einem aufwendig gestalteten Buch das ganze Wissen zusammenzustellen, das der ambitionierte Fliegenfischer für den Erfolg am Fischwasser braucht. Im vorliegenden Buch werden über 100 besonders interessante Fischarten und die 40 schönsten Gewässer der Welt beschrieben. Dazu werden natürlich die erfolgreichsten fischereilichen Methoden und die fängigsten Fliegen vorgestellt. Die Schönheiten und Herausforderungen, die es in diesem Buch zu entdecken gibt, werden das Herz jedes passionierten Fliegenfischers höher schlagen lassen.

Ja.

Handbuch für den Angelfischer. Die Fischereiprüfung in Frage und Antwort. Von Edmund Rehbronn. 472 Seiten, flexibler Plastikeinband, 70 Farbfotos, 50 Abbildungen. ISBN 3-440-09353-0. Kosmos Verlag Stuttgart, 2002. Preis: € 19,90 (D), € 20,50 (A), sFr 33,60.

Vor das Angelvergnügen hat der Gesetzgeber die Fischereiprüfung gesetzt, die es zu bestehen gilt. Eine optimale Vorbereitung bietet da das vollständig aktualisierte und komplett neu bebilderte »Handbuch für den Angelfischer«. Seit Jahrzehnten wird das einschlägige Standardwerk mit den Antworten auf alle Prüfungsfragen immer wieder von Experten empfohlen.

Mit Kapiteln zu Fischkunde, Fischarten, Ökologie und Gewässerkunde sowie Angeltechniken und -ausrüstungen führt »der Rehbronn« sicher durch Theorie und Praxis und macht das Buch zum idealen Rüstzeug für die anstehende Fischerprüfung.

Das »Handbuch für den Angelfischer« – das umfassendste Prüfungsbuch für Angeleinsteiger und ein wertvolles Nachschlagewerk für Praktiker von den Alpen bis zur Küste.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 78